für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0158

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	08.09.2025

Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Brunnen Winden**Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau beabsichtigen die bauliche Sanierung des Brunnengebäudes in Winden. Das Brunnengebäude (Außenabmessung beträgt ca. 2,60 x 2,60 m) ist erdangeschüttet und bindet in das Gelände ein. Die lichte Höhe im Inneren liegt bei ca. 2,10 m und der Zugang erfolgt über eine Edelstahltür.

Aufgrund von sichtbaren Schäden wie Betonkorrosion, Abplatzungen, Rissen etc. soll das Brunnengebäude saniert werden. Im Zuge der letztmaligen Wasserschau zusammen mit dem Gesundheitsamt wurde das Gebäude aufgrund vorhandener Mängel beanstandet. Die schadhafte Zaunanlage rund um die Schutzzone I des Wasserschutzgebietes wurde bereits erneuert.

Ursprünglich wurde die Bauleistung als eine Einheit ausgeschrieben, was zu einem nicht zufriedenstellenden Ausschreibungsergebnis geführt hat (s. Vorlage 30 DS2/ 0132). Die Ausschreibung wurde aufgehoben und nach getrennten Losen (Tiefbau und Betonsanierung) ausgeschrieben.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten muss das Brunnengebäude komplett freigelegt werden. Anschließend erfolgen die Betoninstandsetzungsarbeiten am Gebäude, was eine enge Koordination beider Lose und der jeweiligen Firmen erfordert. Die Tiefbauarbeiten umfassen zudem die Herstellung einer Drainage, Neuordnung der Entwässerung bis zur Einleitstelle (inkl. Neubau des Auslaufbauwerks) sowie den Bau von Winkelstützen und Blockstufen plus einer Pflasterfläche vor dem Brunnengebäude.

Die Ausschreibungsunterlagen für das Los Tiefbau sind im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB drei fachkundigen Firmen zur Verfügung gestellt worden. Die Submission erfolgte am 21. August 2025. Es ist ein Angebot eingegangen. Das Angebot der Firma Straßen- und Tiefbau M. Lahr GmbH aus Deesen beläuft sich auf netto 72.044,83 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Sanierungsarbeiten wurden auf insgesamt 86.767,50 € netto geschätzt. Das Angebot liegt somit rund 17 % unter der Kostenschätzung.

Der Ansatz für Baukosten im Wirtschaftsplan (Maßnahme 8313911 Sanierung Gebäude Tiefbrunnen Winden) beträgt 130.000 € und ist inklusive des Loses Betonsanierung (51.398,58 € netto, s. Vorlage 30 DS 2/ 0149) auskömmlich. Im Vergleich zur aufgehobenen Ausschreibung (282.797,30 €) konnte ein erheblich besseres Ergebnis erzielt werden.

Sofern sich die Abwicklung der Maßnahme bis ins Jahr 2026 erstreckt, werden im Wirtschaftsplan 2026 die auf das neue Jahr entfallenden Ausgaben veranschlagt.

Es werden 85% der zuwendungsfähigen Kosten vom Land gefördert (30% Zuschuss, 55% zinsloses Darlehen).

Beschlussvorschlag:

Die Firma Straßen- und Tiefbau M. Lahr GmbH aus Deesen erhält auf Grundlage Ihres Angebotes vom 04.08.2025 den Auftrag zur Sanierung des Brunnen Winden für das Los Tiefbau zu einem Nettogesamtpreis in Höhe von 72.044,83 €.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister